

Merkblatt zu Versicherungen

Wenn man wie in der Pfadi aktiv ist und mit einer Gruppe etwas unternimmt, kann es leider vorkommen, dass Dinge beschädigt – oder schlimmer – Personen verletzt werden. Deshalb sollen alle Aktivitäten **sorgfältig vorbereitet**, die **Regeln und Empfehlungen** (bspw. von der Pfadi, J+S, SLRG, etc.) beachtet, und die Teilnehmenden angemessen **beaufsichtigt** werden. Mehr dazu findet Ihr in der Broschüre "[Sicherheit – Verantwortung tragen](#)" des Leiterhandbuchs "cudesch".

Wenn ein Schaden entsteht, stellt sich die Frage, wer dafür aufkommt – da Schäden (z. B. an einer Brille oder Arztkosten) teuer werden können, ist eine passende Versicherung wichtig. Im Schadenfall übernimmt diese in der Regel einen Grossteil der entstandenen Kosten.

In der Pfadi haben wir verschiedene Versicherungsmöglichkeiten. Einerseits gilt in der Schweiz der gesetzliche Versicherungsschutz, und andererseits haben die Pfadibewegung Schweiz (PBS) und der Kantonalverband Battasendas Grischun gewisse Versicherungen für ihre Mitglieder abgeschlossen. Das vorliegende Merkblatt gibt einen Überblick für die Abteilungen des Kantonalverbandes. Einen allgemeinen Überblick bietet ebenfalls die [Webseite](#) der PBS.

1. Versicherungsschutz der Mitglieder

Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz müssen über eine obligatorische Krankenversicherung verfügen. Bei den Mitgliedern (Kindern und Jugendlichen) übernimmt in der Regel die **Krankenkasse** des Mitglieds die Arzt- und Spitalkosten. Für Berufstätige übernimmt die **Unfallversicherung** des Arbeitgebers die Kosten von Nichtberufsunfällen, falls die Person mehr als 8 Stunden pro Woche arbeitet. In den anderen Fällen sind Nichtberufsunfälle über die Krankenkasse versichert.

2. Haftpflichtversicherung von Battasendas Grischun

Der Kantonalverband hat bei der Mobiliar eine sogenannte "Vereinshaftpflichtversicherung" abgeschlossen.

Versichert sind alle Mitglieder der dem Kantonalverband angeschlossenen Abteilungen. Als Mitglied gelten auch die Vorstands- und Kommissionsmitglieder (z.B. Elternrat). Die Versicherung gilt zudem für Hilfspersonen im Rahmen der Vereinstätigkeit.

Diese Versicherung deckt die Haftpflicht der:

- Leiter/innen gegenüber Pfadi, Wölflin und anderen Mitgliedern sowie gegenüber Drittpersonen;
- Mitglieder (Pfadi, Wölfe etc.) gegenüber Drittpersonen. Nicht versichert ist ihre Haftpflicht gegenüber den Leiter/innen und unter sich.

Versichert sind Personen- und Sachschäden aus den Vereinstätigkeiten (z.B. Aktivitäten, Höcks, Lager und Kurse) ohne zeitliche Beschränkung. Der örtliche Geltungsbereich erstreckt sich über die ganze Welt (ohne USA/Kanada).

Nicht versichert sind:

- Ansprüche aus der Beschädigung der benützten Hütten, Heime und Zelte;
- Ansprüche aus Wald-, Flur- und Kulturschäden; sowie
- Ansprüche aus Schäden an gemieteten oder geliehenen Motorfahrzeugen.

Die versicherte Summe beläuft sich auf CHF 10'000'000. Der Selbstbehalt beträgt CHF 200 und wird von der Abteilung getragen, um deren Vereinsaktivität es sich handelte.

3. Fremdenkerversicherung von Battasendas Grischun

Der Kantonalverband hat bei der Mobiliar eine sogenannte "Fremdenkerversicherung" abgeschlossen.

Versichert sind von Abteilungsmitgliedern gelenkte Personen- und Lieferwagen (ohne Anhänger). Die Versicherung deckt zudem Fahren von Personen, die im Auftrage und Interesse der Pfadi Fahrten durchführen. Mietfahrzeuge von professionellen Vermietern sind nicht versichert.

Die versicherte Summe beläuft sich auf CHF 80'000. Der Selbstbehalt bei Kollisionen beträgt CHF 500 und wird von der Abteilung getragen, in deren Auftrag die Fahrt durchgeführt wurde.

4. Rechtsschutzversicherung der PBS

Die PBS hat für alle Leiter/innen, Entscheidungsträger/innen sowie Helfer/innen eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen. Diese Versicherung unterstützt bei strafrechtlichen Verfahren und übernimmt insbesondere die Kosten für eine professionelle Rechtsvertretung.

5. Handlungsbedarf und Versicherungsmöglichkeiten der Abteilung

Für die Abteilungen gibt es verschiedene Möglichkeiten, weitere Risiken zu versichern. Dabei liegt es an der Abteilung zu entscheiden, ob eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden soll. Der Kantonalvorstand unterstützt Euch gerne bei Fragen.

Lagermaterialversicherung

Die PBS bietet den Abteilungen die Möglichkeit, eine Lagermaterialversicherung abzuschliessen.

Versichert ist das Pfadi-Material unabhängig davon, wo es sich befindet (z.B. Pfadiheim, Materiallager, Estrich, Keller, Lager). Die versicherten Schäden sind Feuer, Elementarschäden sowie Einbruch.

Bei der Entscheidung, ob eine Lagermaterialversicherung abgeschlossen wird, soll berücksichtigt werden, ob die Abteilung das beschädigte Material auch selbst bezahlen kann, und dass eine Versicherung administrativen Mehraufwand mit sich bringt (Inventarisierung des Materials).

Rega-Gönnerschaft

Für Lager und Kurse, die unter J+S stattfinden, kann der Coach der Abteilung eine Anmeldung in der SPORTdb bei der Rega erfassen. Durch die Anmeldung werden die Teilnehmer/innen wie Gönner/innen der Rega behandelt. Nähere Informationen findet ihr beim Abteilungs-Coach oder im Rega Merkblatt "[Die Rega unterstützt J+S Anlässe](#)".

Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland

Falls einzelne Mitglieder der Abteilung im Ausland wohnen, muss die Abteilung klären, ob ein entsprechender Versicherungsschutz besteht. Dies gilt auch für Mitglieder, die erst vor kurzem aus dem Ausland zugezogen sind.

Lager im Ausland

Bei Auslandslager sind den Aspekten der Unfall- und Haftpflichtversicherung als auch der Krankenversicherung besondere Beachtung zu schenken. Weitere Informationen findet ihr in der Broschüre "[Auslandslager](#)" der PBS.

6. Schlussbemerkungen

Versicherungsfragen sind oftmals sehr komplex. Dieses Merkblatt bietet nur einen Überblick, massgeblich ist die Versicherungspolice. Ob die Versicherung im Schadenfall zahlt, muss immer einzeln beurteilt werden.

Wenn es zu einem Ereignis kommt, für welches eine Versicherung der PBS oder des Kantonalverbands in Frage kommt, soll sofort dem **Kantonalvorstand Meldung erstattet** werden. Bei Fragen wendet Euch an Torx (torx@battasendas.ch).